

# Pressespiegel



*„Zeichen gegen heutige Ressentiments“*  
(RBB Kultur/ARD)

Seite 2

*„Erstklassig“*  
(Jüdische Allgemeine, Berlin)

Seite 3

*„Ein Genuss“*  
(Israel Nachrichten)

Seite 4

*„Am historischen Ort“*  
(Inforadio)

Seite 5

*„Roadmovie“*  
(Berliner Morgenpost)

Seite 6

*„Antinationalistisches Nationalepos“*  
(Berliner Bühnen)

Seite 7

*„Georg Stephan verkörpert den Dichter“*  
(Zitty)

Seite 8

„Wenn David Broza auf Heinrich Heine trifft“

Rundfunk Berlin Brandenburg (ARD)

Sendung vom 2.11.2018 08:48 Uhr

RBB 24 – Kultur

Beitrag von Miron Tenenberg

Textauszug

„Der Schauspieler Stephan Georg dagegen sucht Beistand beim großen Heinrich Heine um ein Zeichen gegen heutige Ressentiments zu setzen: Im Theater im Palais am Festungsgraben spielt er "Deutschland, ein Wintermärchen". *Heine kam ja nach Deutschland mit diesem Heimweh und diesem Gefühl ausgewiesen worden zu sein, weil er Jude war. Wenn man genau versucht zu definieren, was ist eigentlich Deutsch oder was ist eigentlich Jüdisch, dann wird es schmerzhaft*, erzählt Georg.

Weblink

<https://www.rbb24.de/kultur/beitrag/2018/11/berlin-juedische-kulturtage-2018.html>

Gespiegelt auf Server

„Zwischen Pop und Poesie“

## JÜDISCHE ALLGEMEINE

Printausgabe vom 15.11.2018

online ab 12.11.2018

[juedische-allgemeine.de](http://juedische-allgemeine.de)

Artikel von Gerhard Haase-Hindenberg

### Textauszug

„Im Theater im Palais brachte der junge Schauspieler Georg Stephan die 2132 Verse von Heines Versepos Deutschland, ein Wintermärchen auf die Bühne. Weniger als Rezitation, vielmehr als differenziert gespielten, die Ich-Perspektive des Textes ernst nehmenden Theatermonolog. Eine Mammutaufgabe, die erstklassig bewältigt wurde. Ein Besuch der Aufführung ist sehr zu empfehlen und – da sie weiterhin auf dem Spielplan des Theater im Palais stehen wird – auch möglich.“

### Weblink

<https://www.juedische-allgemeine.de/gemeinden/zwischen-pop-und-poesie/>

Gespiegelt auf Server

„Georg Stephan und Heinrich Heines Wintermärchen“

ISREAL NACHRICHTEN LTD.

Jerusalem

Artikel vom 19.11.2018

von Christel Wollmann-Fiedler

Textauszug

„Er lässt uns in die Seele Heinrich Heines blicken, wir spüren sein Heimweh und seine Sehnsucht nach Deutschland, ach, nein, vielleicht seine Sehnsucht nach Heimat überhaupt? [...] Das Zuhören ist ein Genuss.“

Weblink

<http://www.israel-nachrichten.org/archive/39764>

Gespiegelt auf Server

## „Jüdische Kulturtage: Deutschland, ein Wintermärchen“

INFO radio vom RBB

INFORADIO.de

Beitrag vom 07.11.2018

von Ute Büsing

### Textauszug

„Mit Inbrunst trägt der 29-jährige Schauspieler Georg Stephan die Verse des als *Franzosenfreund* und *Vaterlandsverräter* geächteten und dafür auch zensierten Dichters vor. In schwarzer Hose und rotem Pulli sitzt er auf einem erhöhten Stuhl und deklamiert. Dieser Heine ist sein Projekt. Er hat sich das ganze Wintermärchen vorgenommen - ungekürzt.“

### Weblink (gespiegelt auf Server)

[file:///C:/Users/Georg/Desktop/ERFOLG/ERFOLG\\_WIE\\_NIE/SholemAleichemPlayers/Wintermärchen/PRESSE\\_ARCHIV/INFORADIO/Jüdische%20Kulturtage\\_%20\\_Deutschland.%20ein%20Wintermärchen\\_%20\\_%20Inforadio.html](file:///C:/Users/Georg/Desktop/ERFOLG/ERFOLG_WIE_NIE/SholemAleichemPlayers/Wintermärchen/PRESSE_ARCHIV/INFORADIO/Jüdische%20Kulturtage_%20_Deutschland.%20ein%20Wintermärchen_%20_%20Inforadio.html)

# „Der Zensur ein Schnippchen schlagen“

Berliner Morgenpost

Tageszeitung

Ausgabe vom 19.10.2017

Artikel von Ronald Klein

## Textauszug

„Gemeinsam mit der Regisseurin Barbara Abend, die beispielsweise für das erfolgreiche Berlin-Couplet-Programm *Hinter'm Ofen sitzt 'ne Maus* verantwortlich zeichnet, arbeitete Stephan an der Bühnenumsetzung, die einen lebendigen Abend verspricht. Anders als Eberhard Esches *Wintermärchen*-Programm geht es über eine szenische Lesung hinaus. Heines *Winterreise* entwickelt sich hier zu einem Roadmovie.“

The image shows a newspaper clipping from the Berliner Morgenpost, dated Friday, October 20, 2017. The main headline is "Der Zensur ein Schnippchen schlagen". Below it, a sub-headline reads: "Schauspieler Gung Stephan präsentiert im Theater am Palast sein Solo 'Deutschland. Ein Wintermärchen'". The article text discusses the actor's performance of Heine's "Winterreise" as a road movie. A photo of Gung Stephan is included, with a caption: "Schauspieler Gung Stephan präsentiert im Theater am Palast sein Solo 'Deutschland. Ein Wintermärchen'". The clipping also features a "Termine" section with showtimes and a "Zwischenbilanz" section.

„Shalom Berlin“

Berliner Bühnen

Ausgabe November 2018

Text von Franziska Baumann

Textauszug

„Der Schauspieler Georg Stephan erweckt bei *Deutschland. Ein Wintermärchen* Heines antinationalistisches Nationalepos zu neuem Leben – frisch entstaubt, werktreu und echt jüdisch!“

**BERLINER BÜHNEN**



**Jüdische Kulturtage**

## Shalom Berlin

Am 17. bis 19. November sind die Jüdischen Kulturtage 2018 im Rahmen der 12. Berliner Kulturtage im Theater an der Spree zu sehen. Die Kulturtage sind ein wichtiges Ereignis für die jüdische Gemeinde in Berlin und werden von der Stadt Berlin unterstützt. In diesem Jahr stehen die Kulturtage unter dem Motto „Shalom Berlin“ und werden von der Stadt Berlin unterstützt. Die Kulturtage sind ein wichtiges Ereignis für die jüdische Gemeinde in Berlin und werden von der Stadt Berlin unterstützt.

**Yeha-Rog, Chavono und Khasch**

Die Kulturtage sind ein wichtiges Ereignis für die jüdische Gemeinde in Berlin und werden von der Stadt Berlin unterstützt. Die Kulturtage sind ein wichtiges Ereignis für die jüdische Gemeinde in Berlin und werden von der Stadt Berlin unterstützt.

**Publi und New Seed Live, Ausklang des Festivals**

Das Festival wird am 17. November im Theater an der Spree zu sehen. Die Kulturtage sind ein wichtiges Ereignis für die jüdische Gemeinde in Berlin und werden von der Stadt Berlin unterstützt.

**Hörst du Passioche die Weibner Populke**

Das Festival wird am 17. November im Theater an der Spree zu sehen. Die Kulturtage sind ein wichtiges Ereignis für die jüdische Gemeinde in Berlin und werden von der Stadt Berlin unterstützt.

**Am 17. bis 19. November sind die Jüdischen Kulturtage 2018 im Rahmen der 12. Berliner Kulturtage im Theater an der Spree zu sehen.**

# „Deutschland. Ein Wintermärchen“

Zitty

Das Stadtmagazin für Berlin

Ausgabe 33/2018 vom 25.10.2018

## TAGESTIPP BÜHNE

Textauszug

„Georg Stephan (Foto) verkörpert in der Premiere den Dichter“

mehr Programme auf zitty.de

### 7 MITTWOCH



**BÜHNE** **ive: in Mexiko**  
Reise- und Bestmann auf seinem Weg nach Mexiko. Reise kehrt er noch ein- und abhimmelt zurück. er Drogenkriminalität sind.  
hauser Allee 176.



**BÜHNE** **Deutschland. Ein Wintermärchen**  
1831 verließ Heinrich Heine seine Heimat, denn in Deutschland durfte er als Jude nicht als Jurist arbeiten. 1843 besuchte er seine Mutter in Hamburg und begann seine Eindrücke zu verarbeiten. „Deutschland. Ein Wintermärchen“ landete auf dem Index und Heine wurde mit Haftbefehl gesucht. Georg Stephan (Foto) verkörpert in der Premiere den Dichter.  
**Theater im Palais, Am Festungsgraben 1, Mitte, 19.30 Uhr**



**BÜHNE** **Der Diktator**  
Wenige Jahre vor dem Aufmarsch der Nazis schreibt Krenek eine Fantasia über einen Diktator, dem niemand gewachsen scheint. 92 Jahre später fragt die junge Regisseurin Artame Kreev nach den heutigen Zusammenhängen von Manipulation und Verführung in der Politik und im Privaten. Sie nutzt Werk Kreneks als historische Gegenfolie.  
**Neuköllner Oper, Karl-Marx-Str. 131-133, Neukölln, 20 Uhr**

**POTSDAM**

**BÜHNE**  
**Hans Otto Theater Potsdam:**  
**Sehnsale** 4 Uhr, 11 Uhr, Haus Vokal, Warten (ab 4 J.)  
**Ostpark Potsdam** 19.30: **Streichquintett**

**WAS NOCH**  
**Barthel Potsdam** 9.00-10.00: **Wappstein** / **Gereike Nefz**  
**Börsenbörse Potsdam** 10.00-11.00: **Wappstein** / **Gereike Nefz**  
**Landeszentrale für politische Bildung** 11.00-12.00: **Podiumsdiskussion** / **Wappstein** / **Gereike Nefz**  
**Carlotta & Company** 19.30-21.00: **Carlotta & Company** (ab 16 J.)

**UMLAND**

**MUSIK**  
**Theater am Rand** 19.30: **Teufels** / **Solar Company** (ab 16 J.)